## Inhalt

Eir	nleitung	9
	Eine Erklärung der Rechte künftiger nerationen	15
	Der Anlaß: die Möglichkeit langfristiger swirkungen heutigen menschlichen Handelns	15
	Die Absicht: Sicherung des Rechts auf	
	nschenwürdige Existenz auch für künftige	
	nerationen	19
-	Verfügbarkeit der Geschichte	19
•	Menschenwürdige Existenz	23
c)	Aufgabe des Rechtsstaats	24
3. I	Die Begründung	25
a)	Möglichkeit philosophischer und religiöser	
	Begründung	26
b)	Das Problem des Naturrechts	30
4. ]	Die Erklärung	38
a)	Begriff der Erklärung	38
-	Begriff der Charta	42
•	Angemessenheit des Begriffs der Erklärung	43
	Funktion der Erklärung von Rechten	
,	Künftiger	45
e)	Inhalt und Begründung der erklärten Rechte	48

	II. Rechte künftiger Generationen im geltenden Recht		
	Rechte künftiger Generationen in geltenden		
	kten des nationalen und des internationalen	•	
Re	Rechts		
a)	Nationales Recht	63	
b)	Völkerrecht	66	
2. ]	Implizite Gewährleistung von Rechten		
	inftiger im geltenden nationalen und inter- tionalen Recht?		
	undsätzliche Überlegungen	73	
	Erstreckung der Menschenwürde-Garantie	13	
a)	auf Künftige	73	
h١	Unentbehrlichkeit ausdrücklicher rechtlicher	15	
U)	Gewährleistung	79	
3. ]	Implizite Gewährleistung bestimmter Rechte		
Κü	inftiger im geltenden nationalen und		
	ernationalen Recht?	81	
-	Recht auf Leben	81	
,	Andere Grundrechte, Staatszielbestim-	•	
٠,	mungen und Gesetzgebungsaufträge	82	
ΙΙΙ	I. Rechte künftiger Generationen		
	künftigen Recht	87	
1.3	Der Grundsatz: Heutige als Hüter der Rechte		
Κü	Künftiger		

2. \	Völkerrechtliche Kategorien	89
a)	Multilaterale Verträge	89
b)	«Soft law»	91
3. V	3. Verfassungsrechtliche Grundrechte	
a)	Zur Wünschbarkeit besonderer	
·	Grundrechtsgewährleistungen	93
b)	Hauptbedeutung als Rechtsprinzipien	95
c)	Zeitbestimmtes Erfordernis inhaltlicher	
,	Offenheit	100
d)	Einschränkbarkeit	102
e)		
,	durch Heutige	107
f)	Nachweltverträglichkeitsprüfung	115
4. \$	Staatszielbestimmungen und Gesetzgebungs-	
aufträge		117
a)	Staatszielbestimmung	118
b)	Gesetzgebungsauftrag	121
5. Pflichten der heutigen Bürger		124
a)	Mit-Verantwortung des Bürgers	
·	als Privatperson	124
b)	Sittliche und rechtliche Mit-Verantwortung	126
c)	Möglichkeiten rechtlicher Fassung	131
6. ]	Konkretisierung der Prinzipien, Erfüllung	
der Aufträge: ein Ausblick		
Schluß		

•